Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 46

Artikel: Alarm...: Hausfeuerwehr

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-649128

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alarm

und was die Luftschutz-Ausstellung lehrt

Sobald "Fliegeralarm" ertönt, rasch aber besonnen kontrollieren, ob alle H bewohner den Alarm hören; Fensterläden und Türen schliessen; offene Feun stellen löschen; Gashahnen schliessen - zuerst am Apparat, sodann beim Gos messer und zuletzt Haupthahn - elektrische Apparate abstellen. Der Haupthah für Wasser bleibt offen. Die Hausinsassen, soweit sie nicht zur Hausfeuerweh gehören, begeben sich in den vorbereiteten Schutzraum.



Wird man auf der Strasse vom Angriff überrascht — so weg von der Strasse! Nach Hause in den Schutzraum. Oder. wenn immer möglich, in den nächsten öffentlichen oder privaten Schutzraum. Sonst ins Innere von Häusern: Keller, Haustürnischen, Mauerwinkel, Durchgänge und Unterführungen. Im freien Gelände: sich hinter Mauern. Dämmen, Baumgruppen liegend verbergen. Bei leissetem Verdacht chemischer Kampfstoffe Gasmaske anziehen

Im Luftschutzkeller Sauerstoffvorrat sparen durch ruhiges Verhalten (liegen oder sitzen), kein offenes Licht, nicht rauchen. Sämtliche Insassen haben die Welsungen des Luftschutzwartes oder des stellvertretenden Mitgliedes der Hausfeuerwehr zu befolgen, namenflich beim Einsatz für Hilfeleistung und Brandbekämpfung, aber auch zur Ablösung des Brandwachpostens im Haus







Der Beobachtungs- und Verbindungstell ist inzwischen voll auf dem Posten

vor verlangt, es bleibt jedoch jedem Einzelnen überlassen, auf eigene Verantwo









Hausfeuerwehr hat inzwischen ihre Posten bezogen, so dass sie alle Stockwerke in möglichst gesicherter Stellung überwachen kann. Links: der Be-achtungsposten vor der Haustür, rechts: Mitglieder der Hausfeuerwehr im Treppenhaus

Under: Nach den letzten Verfügungersich die Vorschriften über das Verhälten aus Verfügungersich Elegeraturn gelocker des Verhälten und vor verlangt, es bleibt ledoch ist.

Uebrige Brandschäden werden aus allernächster Nähe mit Wasser bekämpft



